

und Bäume! Er gedachte mit Behmuth an die Weizen- und Roggenfelder seiner Heimath, die dem zugleich denkenden und appetitsegneten Menschen nach beiden Richtungen hin einen so hohen Genuß gewähren. In Träumereien über die hohen Vorzüge seiner heimathlichen Fluren versunken, achtete er nicht der des Weges Kommenden. Da aber fuhr er plötzlich aus seinen Träumen auf, als ihm eine Stimme entgegen tönte: „Warum grüßt Er mich nicht?“ Mit der ganzen Verblüfftheit, die ein naturwüchsiges Bauernbursche einem so energischen Anruf gegenüber an den Tag zu legen im Stande ist, bleibt er wortlos stehen. Erst die Wiederholung der Frage giebt ihm Sprache und Muth wieder. „I kenn Di jo nit,“ lautet die Antwort. „Kennst Er mich wirklich

nicht?“ — „Na; sonst hätt' i 's eh' gefogt.“ Aber noch tritt der Frager nicht aus seinem Inognito heraus, sondern sucht dem tapferen Krieger das Rathen zu erleichtern. „Von wem bekommt Er denn sein Brod?“ Bei dieser Frage durchzuckt das Gehirn des Niegesättigten plötzlich die schmerzliche Erinnerung an die knappe Casernenkost und aus einem mit echtem und rechtem Aerger erfülltem Herzen ringen sich die kräftigen, aber aufrichtigen Worte los: „So, na bisch Du der Malefizbäc am Harthor, der uns immer die kloanen Wederln schickt?“ Damit hatte zwar unser guter Soldat nicht das Richtige getroffen, aber geschadet hat es ihm auch nicht, daß er seinen König für einen Bäder gehalten hat.

Chemnitzer Marktpreise

dom 5. Juli 1884.

Weizen russ. Sort.	9 Mt. 70 Pf. bis 10 Mt. 55 Pf. pr. 50 Kub
weiß u. bunt	9 * 75 * 10 * 45 *
gelb	9 * 80 * 10 * 40 *
Roggen inländ.	8 * 30 * 8 * 55 *
sächsischer	8 * * * 8 * 25 *
russischer	7 * 85 * 8 * * *
Braugerste	— * * * — * * *
Futtergerste	8 * * * 8 * 75 *
Hafer	7 * 50 * 7 * 90 *
Kocherbsen	9 * 50 * 10 * 25 *
Mahl- u. Futtererbsen	8 * 50 * 9 * * *
Hru	3 * 60 * 4 * 20 *
Stroh	2 * 30 * 2 * 80 *
Kartoffeln	2 * 30 * 2 * 80 *
Butter	2 * * * 2 * 40 *

Aufruf.

Der erfreuliche Umschwung der öffentlichen Meinung über die Nothwendigkeit des Eintretens Deutschlands in die Reihe der kolonisirenden Völker ist jedenfalls zum Theil der systematischen Klärung der Anschauungen des deutschen Volkes durch den Deutschen Kolonialverein und die bestrebenden, gleiche Ziele verfolgenden Vereine zu verdanken. Aber der Ausgang der Verhandlungen des Deutschen Reichstags über die Vorlage der Reichsregierung, betreffend die staatliche Unterstützung deutscher Postdampfer-Linien, hat auf's Neue bewiesen, wie nothwendig eine weitere und verstärkte Thätigkeit in fest organisirten Vereinen ist, um bedeutende praktische Erfolge zu erreichen. Noch einmal wenden wir uns daher an alle patriotisch gesinnten Deutschen, welche die Bestrebungen unseres Vereins billigen, mit der bringenden Bitte, nicht gleichgültig bei Seite zu stehen, vielmehr durch zahlreichem Beitritt zu dem Vereine seine materiellen Mittel zu verstärken und seinen moralischen Einfluß zu erhöhen. In einem Augenblick, in welchem die Frage zur Entscheidung gelangt, ob Deutschland auch auf diesem Gebiete neue Bahnen einschlagen und sich ebenbürtig an die Seite der übrigen Kulturvölker stellen wird, ist es für alle Gesinnungsgenossen patriotische Pflicht, nach Kräften mitzuwirken.

Beitrittserklärungen sind an das Bureau des deutschen Kolonialvereins zu Frankfurt a. M. zu richten.

Das Präsidium des Deutschen Kolonialvereins.
Fürst zu Hohenlohe-Langenburg.

Einladung zum Abonnement auf



Deutsches Familienbuch.
Zweihunddreißigster Jahrgang.

Abonnements auf dieses schöne und billige Familien-Journal nehmen alle Buchhandlungen, alle Journal-Expeditionen und alle Postanstalten entgegen.

Wöchentlich eine Nummer v. je 12 Seiten größt Folio.
Preis vierteljähr. M. 1,95.

Alle 14 Tage ein Heft von je 24 Seiten größt Folio.
Preis pro Heft 30 Pfg.

Hausverkauf.

Ein im besten baulichen Zustande befindliches gutgelegenes Wohn- u. Geschäftshaus sind wir beauftragt unter günstigen Bedingungen und event. bei sehr mäßiger Anzahlung preiswerth zu verkaufen.

Zu weiterer Auskunft sind gern bereit
C. G. Heymann & Sohn.

Zu vermieten ist eine Oberstube mit Stubenkammer und Bodenlammer bei
August Lippold.



Cordeantenne mit durchstept. Tuchsohlen u. leicht. Leder-
aufsatz für Frauen Dutzend 5 1/2 Mk., mit
belagerten Sohlen Tuchsohl. für Frauen Dutzend 6 1/2 Mk.
Tuchsohle mit belagerten Sohlen Tuchsohlen für Frauen &
Cordeantenne Dutzend 11 Mark.
Bei grossen Abnahme billiger lief. G. Engelhardt, Seitz.

** Heute Abend 8 Uhr.

Abonnements

auf das „Amts- und Anzeigebblatt“ werden noch fortwährend bei unsern Boten, bei sämtlichen Postämtern und in der Expedition d. Bl. angenommen und die seit dem 1. Juli er. erschienenen Nummern, soweit der Vorrath reicht, nachgeliefert. Ebenso liefern wir neuen Abonnenten auch den Anfang des höchst spannenden Romans „Pique-Dame“ unentgeltlich nach.
Die Exped. d. Amtsbll.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.
Von Chemnitz nach Adorf.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Chemnitz	—	4,40	9,15	2,14	7,0
Burkhardtshf.	—	5,33	10,13	3,15	7,56
Wödnitz	—	6,14	10,54	4,10	8,39
Löbnitz	—	6,27	11,7	4,23	8,52
Aue (Ankunft)	—	6,46	11,27	4,43	9,12
Aue (Abfahrt)	3,20	6,53	11,35	4,57	—
Wolfgrün	4,6	7,37	12,8	5,28	—
Eibenstock	4,23	7,53	12,22	5,41	—
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50	—
Rautenfranz	4,59	8,30	12,50	6,8	—
Jägergrün	5,11	8,41	1,1	6,18	—
Schöneck	5,57	9,21	1,44	6,55	—
Wödnitz	6,11	9,34	1,59	7,9	—
Warta	6,40	10,0	2,28	7,35	—
Warta	6,49	10,9	2,37	7,44	—

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm.	Ab.
Adorf	—	4,40	8,3	1,22	6,20
Warta	—	4,56	8,21	1,36	6,36
Wödnitz	—	5,26	8,51	2,5	7,6
Schöneck	—	5,52	9,19	2,30	7,31
Jägergrün	—	6,30	9,58	3,8	8,7
Rautenfranz	—	6,37	10,5	3,15	8,14
Schönheide	—	7,0	10,29	3,39	8,35
Eibenstock	—	7,11	10,40	3,50	8,45
Wolfgrün	—	7,22	10,51	4,1	8,55
Aue (Ankunft)	—	7,56	11,25	4,35	9,25
Aue (Abfahrt)	5,33	8,20	11,40	5,5	—
Löbnitz	5,55	8,51	12,1	5,27	—
Wödnitz	6,13	9,14	12,19	5,45	—
Burkhardtshf.	6,57	10,9	1,3	6,28	—
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,19	—

Omnibus-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:

Früh	6 Uhr 45 M. nach Chemnitz u. Adorf.
10	5 * * * Chemnitz.
Mittags	11 * 50 * * Adorf.
Nachm.	3 * 15 * * Chemnitz.
5	10 * * * Adorf.
Abends	8 * * * Aue resp. Chemn.

Kinderwagen,

Puppenwagen, Waschkörbe, Reisekörbe, Laufkörbe, Holzkörbe, Tragkörbe, Kartoffelkörbe, Handkörbe sind stets vorräthig. Bestellungen und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt bei
Horm. Weiss, Korbm.,
Eibenstock,
wohnhaft im früher Seifensieder Tröger'schen Hause.

Für Brüssler Taschen- Tücher

wird ein leistungsfähiger Factor gesucht. Offerten unter K. R. # 822 an Julius Kühner, Plauen i. B., Annoncen-Expedition.

Einige Stücke Wiesens- u. Ackerfutter sind noch billig abzugeben durch Alb. Reichner.

Ein möbl. Zimmer mit od. ohne Schlafstube sofort oder später zu vermieten. Näheres durch die Exped. d. Bl.

Von höchster Wichtigkeit für Augenkränke!

Das ächte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei
E. Hannebohn.

Fichtenrinden=Auction.

Im Gasthose zu Blaenthal sollen
Sonnabend, den 12. Juli ds. Js.,
von Vormittags 9 Uhr an
die in den Bezirken Compasberg und Milchschacher des Sojaer Staatsforstreviers, und zwar in den Abtheilungen 7, 32 und 33 aufbereiteten
ca. 400 Raummeter fichtene Nukrinde
einzelu und partienweise
gegen sofortige Bezahlung,
sowie unter den vor Beginn der Auction noch bekannt zu machenden weiteren Bedingungen, meistbietend versteigert werden.
Königl. Forstrentamt Eibenstock und Königl. Forst-
Revierverwaltung Soja,
am 7. Juli 1884.
In Interimsverwaltung: Hartmann. Höpfer.

Von dem rühmlichst bekannten, chemisch untersuchten, von berühmten ärztlichen Autoritäten geprüften und empfohlenen
Haffmann's
Magen-Bittern
gesetzlich geschützt für Deutschland und Oesterreich-Ungarn halten Lager in Originalflaschen:
Herr R. Schärer, Eibenstock,
J. Rosenhauer, Schönheide.
Joh. Gottl. Haffmann,
Pirna a. E. Bodenbach-Weißer.
Gegründet 1793.

Petroleum

empfehl't Albin Eberwein.
Ein tüchtiger Sticker
für 2fach 1/4 sofort gesucht. Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

Vorläufige Anzeige.

Nächsten Sonntag, den 13. Juli: Großes Sommerfest des Kreuzbrüder-Vereins. Programm in der nächsten Nummer d. Bl. Billeterverkauf bei den Herren Kreuzbrüdern G. Emil Vittel am Postplatz, Johannes Günther in der „Union“ und Friedrich Weber, Langestraße.

Die Bade-Anstalt

bleibt noch auf einige Tage geschlossen.
C. G. Seidel.

Feine schwarze Schreib-, Copir- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfedern,
Salons- und Bureau-tinte
Brillant violette Salontinte
Feine rothe Tinte
Feine blaue Tinte
Bunte Stempelfarben
empfehl't E. Hannebohn.